



Sponsorenmappe





Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Willkommen, Steckbrief
Seite 3	Werdegang und Erfolge 1.0
Seite 4	Werdegang und Erfolge 1.1
Seite 5	Werdegang und Erfolge 1.2
Seite 6	Werdegang und Erfolge 1.3
Seite 7	Werdegang und Erfolge 1.4
Seite 8	Meine Ziele
Seite 9	Kostenzusammenstellung
Seite 10	Spendenpakete, Sponsorenpakete
Seite 11	Werbesponsoring kurz erklärt, Leistungen für Sponsoren
Seite 12	Teamwork makes the dream work
Seite 13	Wir freuen Uns auf Sie
Seite 14	Kontakt



Willkommen bei BKM-Racing

Zunächst einmal möchte ich mein Team und mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Oliver-Jon Beier, ich bin 24 Jahre alt und betreibe Motorradrennsport. Mein Ziel ist es, mich mit den besten internationalen Piloten auf höchstem Niveau zu messen und meine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Daher möchten wir gerne mit Ihnen zusammenarbeiten, Sie und Ihre Firma vermarkten und hoffen Sie sind bereit mit Uns in eine erfolgreiche Zukunft zu schauen. Aktuell fahre ich für das BKM-Racing Team welches mir das nötige Wissen, Material sowie Mechaniker zur Verfügung stellt. Das BKM Motorradcenter-Chemnitz ist Sachsens größtes Mehrmarken Motorradkaufhaus mit 8 Marken unter einem Dach und einem Lagerbestand von dauerhaft über 200 Fahrzeugen.

Steckbrief

Name: Oliver-Jon Beier

Geburtstag: 06.10.2000

Wohnort: Auerswalde

Hobbies: Motorsport, Fahrrad fahren, Super Moto fahren, Fotografieren

Schulabschluss: Realschulabschluss Oberschule Lichtenau

Ausbildung: Mediengestalter Digital & Print

Aktuell: Verkauf und Marketing bei BKM Motorradcenter-Chemnitz





Werdegang & Erfolge

2003: Im Jahr 2003 fing alles mit einer Yamaha PW-50 an.

2004: Als nächstes ging es mit einem kleinen Pocketbike und wöchentlichen Training beim ADAC auf dem Sachsenring weiter, bis einschließlich 2008.

2008: Aufgrund fehlender Zeit und finanzieller Möglichkeiten musste ich bis Mitte 2016 warten.





2016: Der ersehnte Wiedereinstieg geschah mit einer Aprilia RS 125, es folgten pro Jahr ca. 3-4 Rennstreckentrainings.

2018: Aufstieg auf eine Kawasaki ZX6R, jedoch weiterhin nur vereinzelte Trainings bis einschließlich 2020.

2020: Weiterhin vereinzelte Rennstrecken Trainings und September 2020 mein erstes Open Class Rennen in Brno. Das Rennen beendete Ich auf P1 in der 600er Wertung sowie die Gesamtwertung. Der Startschuss war gesetzt!





2021: Im Vordergrund war die Ausbildung, die ich erfolgreich im August 2021 beendete. Durch die Ausbildung war über das gesamte Jahr wieder nur vereinzelt Training möglich, jedoch planten wir bereits den Einstieg in eine Lizenzfreie Meisterschaft für das Jahr 2022.

2022: Anfang April 2022 ging es dann schließlich in der IBPM (Internationale Bike Promotion Meisterschaft) in der Klasse SSP Open 600 an den Start. Die IBPM ist die schnellste Lizenzfreie Meisterschaft in Deutschland und dient als Sprungbrett in die IDM (Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft). Zu Beginn hieß es erst mal viel Fahrzeit sammeln und lernen. So befand ich mich in den ersten paar Rennen noch im hintersten Mittelfeld. Jedoch gewann ich sehr schnell neue Erkenntnisse und begann große Schritte zu machen. Ich verbesserte mich mit jedem Rennen und fuhr immer bessere Ergebnisse ein. Schließlich, beim letzten Rennwochenende auf dem Lausitzring holte ich im ersten Rennen mein erstes Top 10 Ergebnis mit Platz 7 und im zweiten und letzten Rennen der Saison holte ich Platz 1 in meinem ersten Jahr in einer Meisterschaft.



Supersport open

Sowohl Jan Hein als auch Nick Fischer, die in der Saison den Takt an der Spitze vorgegeben hatten, verzichteten auf die Teilnahme. Fischer, weil er immer noch nicht wieder vollständig genesen ist, Hein, weil er nach Ausfall von Fischer automatisch Sieger der Klasse war. Er ließ es sich aber nicht nehmen, dennoch in die Lausitz zu kommen und bei der Rennorganisation und der abendlichen Party das Orga-Team kräftig zu unterstützen. Rennen 1 am Samstag gewann Laslo Heyden, der bereits zwei Siege in Oschersleben auf dem Konto hat und damit seine starke Form unterstrich. Ihm folgten Grischa Forthmann und der Belgier Erich Hubert. In Rennen 2 war es der junge Oliver-Jon Beier aus Chemnitz, der unter schwierigen Bedingungen seinen ersten Sieg in seiner ersten Rennsaison einfuhr. Dahinter platzierten sich Eric Hubert und Grischa Forthmann, dieses Mal in umgekehrter Reihenfolge.



2023: In diesem Jahr erhöhte sich ein weiteres Mal das sportliche Niveau in der IBPM. Immer mehr Fahrer aus der IDM kommen und kämpfen um Siege. Einerseits ist das natürlich schade für diejenigen die nicht aus der IDM kommen weil es somit umso schwerer wird gute Platzierungen einzufahren. Ich begrüße jedoch mit ausgestreckten Armen die Fahrer aus der IDM, da man sich dort einiges anschauen und dazulernen kann. Ich konnte dieses Jahr meine Rundenzeiten konstant verbessern und auch auf neuen Strecken lernte ich schnell um vorn mitfahren zu können. Außerdem bekam ich die Möglichkeit eines Gaststarts in der IDM Superstock 1000 in Assen und konnte mir somit zum ersten mal einen Eindruck verschaffen wie die Profis arbeiten.



Supersport Open

Bis auf den letzten Platz belegt war das Starterfeld der Supersport open. Hier gaben im Zeittraining die Meisterschaftsnovizen Norick Tschauer und Kirill Müller sowie der italienische Gastfahrer Nicolo Trevisan den Ton an. Tschauer auf Pole vor Trevisan und Müller, so ging es ins Rennen. Tschauer führte lange, wurde aber in der achten Runde von Trevisan abgefangen und so Zweiter. Punktseitig blieb es für ihn bei 25, Trevisan bekam als Gast keine Punkte. Kirill Müller kam auf Platz 3 mit einigem Vorsprung auf Nick Fischer, der an seine letztjährige starke Saisonleistung anknüpfen will. Rennen 2 lief fast identisch ab, nur dass Trevisan dieses Mal schon in der dritten Runde die Führung übernahm und auch nicht mehr abgab. Dahinter fuhren Tschauer, Müller und Fischer ins Ziel. Spannend war der Kampf um Platz 5 - Rene Liebschner, Oliver-Jon Beier, Robert Conrads und Wolfgang Imm fetzten sich sehr sehenswert bis zum Rennende und passierten mit denkbar knappen Abständen die Ziellinie. Meisterschaft 60 Punkte Norick Tschauer, 49 Punkte Kirill Müller, 40 Punkte Nick Fischer



2024: Um weiterhin viel dazulernen zu können und uns optimal auf das Vorhaben „IDM Superstock 1000“ vorbereiten zu können entschieden wir spontan die Saison 2024 in die IBPM Superbike aufzusteigen. Durch zahlreiche IDM Gaststarter in den IBPM Rennen konnte man immer perfekte Vergleiche ziehen wie schnell man im Vergleich zu den Top-Sportlern ist. Außerdem sind viele Rennstrecken der IDM auch im IBPM Kalender vorhanden, was als perfekte Vorbereitung genutzt werden kann.

Die ersten beiden Rennen der Saison konnte ich aufgrund technischer Probleme am Motorrad nicht teilnehmen, konnte jedoch im Quali direkt auf P6 vorfahren.

Beim 3. und 4. Rennen wurde ich beide mal 6. Platz. Im 5. Rennen konnte ich mein erstes Podium einfahren mit einem 3. Platz in Schleiz. Im 6. Rennen, ebenfalls in Schleiz, verbesserte ich mich nochmals und beendete das Rennen auf den 2. Platz.

Die beiden darauffolgenden Rennen in Most beendete ich trotz Angeschlagenheit durch Fieber jeweils auf P2 und P3. Außerdem interessant ist das ich mit meiner Qualifikationszeit in der IDM Superstock 1000 bereits in den Top 15 von ca. 35 Startern wäre.

Das vorletzte Rennwochenende in Oschersleben war durchgezogen von Fahrwerksproblemen die wir leider nicht behoben bekommen haben. Rennen eins beendete ich auf P8. Rennen zwei konnte ich leider durch einen Kühlerdefekt nicht starten.

Für das letzte Rennwochenende in Most hatten wir das Fahrwerk etwas verändert, jedoch leider nicht ins positive, also hieß es erneut Schadensbegrenzung. Rennen eins konnte ich von P13 bis auf P7 vorfahren. Im zweiten Rennen bin ich als P6 ins Ziel gekommen.

Trotz versäumter Rennen und anderer kleinen Problemen konnten wir in der Meisterschaft am Ende Gesamtrang 3 von über 40 eingeschriebenen Fahrern erzielen. Für das erste Jahr auf einem Superbike sind wir demnach mehr als zufrieden. Über den kommenden Winter wird das Motorrad konkurrenzfähiger aufgebaut damit wir nächstes Jahr mehr angreifen können.





Pläne für die Zukunft

Wir wollen in der Saison 2025 in die IDM Pro Superstock 1000 aufsteigen. 2025 wird das Lehrjahr, es geht darum sich mit den neuen Gegebenheiten vertraut zu machen und vielleicht sogar Top 15 Platzierungen einzufahren. 2026 heißt es dann Attacke mit Fokus auf konstante Top 10 Ergebnisse. Vielleicht ist ja sogar schon ein Top 5 Ergebniss realisierbar. Das große Gesamtziel ist, es in die Königsklasse der IDM, die IDM Superbike, zu schaffen und um den Titel zu kämpfen.



Die IDM ist Deutschlands höchste Motorradrennserie und gastiert an verschiedenen Rennstrecken in Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern. Darunter Assen in den Niederlanden, Most in Tschechien oder der Red Bull Ring in Österreich. Bei den deutschen Strecken finden sich die Klassiker wie Hockenheim und Sachsenring. Außerdem dabei, die älteste Naturrennstrecke: das Schleizer Dreieck. Auch die nördlichste Rennstrecke Deutschlands mit Oschersleben ist im Rennkalender zu finden.

Die Klassen der IDM: IDM Superbike 1000, IDM Pro Superstock 1000, IDM Supersport 600, IDM Supersport 300. Des weitere finden sich noch die Klasse der Sidecar-Weltmeisterschaft und die verschiedenen Cup-Klassen wie Twin Cup und der Northern Talent Cup.

Die IDM ist die Vorstufe zu Europa,- und Weltmeisterschaften wie zb. World Superbike oder MotoGP. Tausende Fans kommen zu den Rennen und bestaunen das Spektakel. Außerdem verfügt die IDM über Livestream, Podcast, Zeitungs und Internetartikel uvm. Die IDM ist weltweit bekannt und mit internationalen Fahrern und Teams besetzt.





Kostenzusammenstellung

Mit steigender Geschwindigkeit steigen natürlich auch die Kosten. Und hierbei bitten wir Sie um Unterstützung. Denn nicht nur die Rennen kosten Geld, sondern auch das richtige Training sowie die Organisation.

Um schneller zu werden gibt es nur eine Lösung, so viel wie möglich auf einem Motorrad sitzen und Fahrzeit sammeln.

Auflistung der Kosten:

- (Motorrad: 25.000€)
- Motorradmodifikationen nach Reglement: 15.000€
- Nenngeld: 15.000€
- Einschreibung: 1.000€
- Training: 7.500€
- Reifen: 10.000€
- Bremsen: 2.000€
- Flüssigkeiten/Filter/Sprit : 2.500€
- Personal/Verpflegung/Unterkunft: 1.000€
- (Ersatz,-Sturz: 0€-25.000€)
- Medien: 2.500€

In Summe = ca. 56.500€

Motorrad sowie Sturzkosten wurden aus der Rechnung ausgeklammert da diese Beträge stark variieren können.



Sponsoren-Pakete

Platin: >7500€ ★★☆☆

Gold: 5000€-7500€ ★★☆☆

Silber: 2500€-5000€ ★★☆☆

Bronze: <2500€ ★☆☆☆

Je nach Paket wird der Werbeaufwand auf Motorrad, Teambekleidung, Sponsorenwand und Social Media angepasst.

Rechenbeispiel:	Kostet 3000€	Rechnung (Brutto) 3000€
		Steuer 479€
		Netto 2521€

Werb Sponsor Leistungen: Firmenevents, Werbevideos mit Fahrer und Motorrad, Veranstaltungen bei Rennen, etc., Logo auf Motorrad, Lederkombi, Teambekleidung und Sponsorenwand sowie Internetauftritt = Komplettpaket.



Werbesponsoring

Abrechnung/Geltendmachung für Ihre Firma. Investment als Werbesponsor in unser Projekt bringt folgende Vorteile

- Werbesponsorrechnung mit Vertrag inkl. ausgewiesene MwSt.
- Internationale Repräsentation Ihres Unternehmens oder Firma
- Werbemöglichkeit im Sportmarketing
- Idee: Ihr eigenes Werbevideo gepaart mit unseren Rennsportauftritt um Kunden und Partner zu gewinnen
- Idee: Ihr Firmenevent auf einer der bereisten Rennstrecken oder in unseren Motorradcenter Chemnitz

Die Leistungen für Sponsoring

Werbung auf ...

- Motorrad-Verkleidung
- Teamfahrzeug
- Lederkombi
- Kopfbedeckung
- Teambekleidung
- Autogrammkarten
- Poster
- Webseite
- Social Media
- Firmenevents
- Einladung zu den Rennen
- Sponsorenwand
- Zeitungsberichte
- YouTube Livestreams
- ...



Wir holen für Sie das Beste aus Ihrer Werbung!

Als unser Werbepartner bieten wir Ihnen und Ihren Kunden Rennfeeling Live!

Um das Ziel IDM erreichen zu können würden wir gern mit Ihnen zusammenarbeiten und in eine erfolgreiche Zukunft blicken!

Werden Sie Teil des Teams und Teil des Erfolgs

Es geht nicht darum, dass 30.000 Menschen Ihren Namen in voller Schräglage ums Eck kommen sehen oder dass Ihr Firmlogo Format füllend in einer Zeitung mit weit über 50.000 Auflagen-Stückzahl zu sehen ist. Es ist viel mehr das Image, das wir für Sie transportieren. Zeigen Sie, dass Sie innovativ denken, handeln und über den Tellerrand hinausschauen. Sie besitzen mit uns kein Rennteam, kein Motorrad, Sie besitzen eine Visitenkarte. Die exklusivste, die Ihre Branche, Ihre Partner und Ihre Kunden je gesehen haben.

Mit einem Sponsoring steigern Sie Ihre Markenbekanntheit und profitieren vom Image des Sports. Sportsponsoring ist erlebnisorientiertes Marketing - direkte, emotionale Kommunikation mit Ihrer Zielgruppe.

Zusammen mit unseren beiden Geschäftsführern von BKM Motorradcenter Chemnitz (Dirk Beier, Rene Knöfler) haben wir das nötige Know-How sowie Kontakte aller Art um aus Ihrer Werbung sowie Ihrer Finanzieller Unterstützung das maximale rauszuholen zu können.



Dirk Beier, über 20 Jahre in der Motorradbranche



Rene Knöfler, ehemaliger IDM Fahrer und Jahrelange Erfahrung im Rennsport



Wir würden uns freuen, Sie als zukünftigen Partner begrüßen zu dürfen.

Starten Sie mit Uns durch! Eine Werbekampagne die Uns und Ihr Unternehmen weiterbringt.



- Oliver-Jon Beier und Team -

Kontakt

📍 BKM Bikes Handels GmbH
Winklhofer Straße 4
09116 Chemnitz

☎ 0371 / 646177-0

✉ info@motorradcenter-chemnitz.de

🌐 motorradcenter-chemnitz.de

📷 [motorradcenter_chemnitz](#)

📷 [olli.jnbr.16](#)



